

Mitteilungen aus Hornberg

Freilichtbühne Hornberg

Aufführungen „Hornberger Schießen“ und „Der Besuch der alten Dame“



Nähere Informationen unter der Rubrik „Veranstaltungen“



Neues vom Rathaus

Dudelsackgruppe aus Kanada zu Besuch

Am Mittwoch, 01. August 2012 hat die Stadt Hornberg die Gruppe „Streetsville PIPES and DRUMS“, eine Dudelsackgruppe aus Kanada empfangen. Um 15.30 Uhr traf die Gruppe im Rathaus ein, wo sie von Bürgermeister Scheffold mit heimischem Bier begrüßt wurden. Herr Scheffold stellte die Stadt und ihre Reize in einer kurzen Präsentation vor. Natürlich war auch der heimische Bollenhut vertreten.

Nachdem sich die Gäste einen Eindruck vom „Hornberger Städtle“ verschafft hatten, spielten die traditionell gekleideten Kanadier ein paar Musikstücke mit ihrem Dudelsack auf dem Bärenplatz. Hierzu kamen auch einige interessierte Zuhörer auf den Bärenplatz.

Die Gruppe hat auf ihrer Europareise einen Zwischenstopp in Hornberg eingelegt. Zuvor besuchten sie Straßburg und die Vogtsbauernhöfe. Am Donnerstag ging es für die Gruppe weiter nach Paris.



Feuerwerk auf dem Schloßberg

Am Samstag, 11. August findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Hotel Schloß Hornberg gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schloßberg statt.

Information der Stadt Hornberg zu den Fälligkeiten von Grund- und Gewerbesteuer

Zum 15.08.2012 sind die dritte Rate der Gewerbesteuervorauszahlungen sowie die dritte Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Überweisung.

Weiterhin möchten wir auf die Möglichkeit der Teilnahme am Lastschriftverfahren hinweisen: Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung Hornberg

Anbringung von Hausnummern

Nachfolgend wird auf die Bestimmungen in der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung der Stadt Hornberg über das Anbringen von Hausnummern hingewiesen:

- Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

- Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

- Die Ortpolizeibehörde kann im Einzelfall anordnen, wo, wie und in welcher Ausführung Hausnummern anzubringen sind, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Die Polizeiverordnung kann mit ihrem vollen Wortlaut auf dem Rathaus, Zimmer 13, eingesehen werden. Auf Wunsch wird eine Abschrift ausgehändigt. Ein Verstoß gegen eine der Vorschriften der Verordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

DSL für jeden Haushalt:

Die Stadt Hornberg bezuschusst Satelliten-DSL für die Haushalte in den Außenbereichen

Der Gemeinderat hat am 29. Februar 2012 beschlossen, für alle Privathaushalte in den Außenbereichen von Reichenbach und Niederwasser einen Zuschuss für einen DSL-Anschluss über Satellit zu gewähren. Damit soll die Finanzierung des „Starterpakets“ für Satelliten-DSL unterstützt werden. Der Zuschuss beträgt 300 € pro Anwesen, je schulpflichtigem Kind können weitere 25 € zusätzlich gewährt werden, maximal 400 €. Wer bereits in diese Technik investiert hat, kann rückwirkend ab April 2009 den Zuschuss in Anspruch nehmen.

Antragsformulare sind bei Hauptamtsleiter Oswald Flaig, E-Mail: oswald.flraig@stadtverwaltung.de, Telefon (07833) 793-41 sowie bei Ortsvorsteherin Eveline Lauble und Ortsvorsteher Bernhard Dold erhältlich. Dem Antrag sind ein Nachweis über den Vertragsabschluss für das Satelliten-DSL (z.B. Kopie des Auftrags oder Vertrags) sowie die letzte Monatsrechnung (Kopie genügt) beizufügen.

Kurkonzert mit der Stadtkapelle Hornberg

Am **Sonntag, 19. August 2012** findet um 15:00 Uhr ein Kurkonzert mit der Stadtkapelle Hornberg beim Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Reichensteiner Hof zwischen Fohrenbühl und Gemeinde Reichenbach statt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Mitteilung Kleineinleiterabgabe

Anwesen, die nicht an die städtische Kanalisation angeschlossen sind, verfügen über eine Kleinkläranlage oder geschlossene Grube.

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, hat die Kläranlagen in Hornberg und den Ortsteilen Niederwasser und Reichenbach, nach dem Stand der Technik überprüft. Viele Anlagen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind mittlerweile abgelaufen. Für das Jahr 2011 werden somit mehr Bürger als im Jahr 2010 für die Kleineinleiterabgabe herangezogen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Stadtbauamt Hornberg



Kinderbetreuung

Informationsbroschüre



Die Stadt Hornberg informiert zum Thema Kinderbetreuung:

„Da ich vormittags wieder arbeite, brauche ich eine Betreuung für mein Kind. Welche Möglichkeiten habe ich?“

„Ich möchte gerne Tagesmutter werden. Welche Anforderungen werden an mich gestellt?“

„Meine Eltern und ich verreisen dieses Jahr nicht in den Sommerferien. Was kann ich in den Ferien machen? Gibt es Veranstaltungen für Kinder?“

„Mein Kind wird von einer Tagesmutter betreut. Gibt es die Möglichkeit finanzielle Zuschüsse zu erhalten?“

„Ich möchte mein Kind gerne im Kindergarten anmelden. Mit wem muss ich da sprechen?“

„Es wäre schön, ein kleines Taschengeld zu verdienen. Ich möchte gerne auf kleine Kinder aufpassen. Wie werde ich Babysitter?“

Diese und viele andere Fragen beantwortet Ihnen unsere neue Kinderbetreuungsbrochüre.

Die Kinderbetreuungsbrochüre ist in das Amtliche Nachrichtenblatt (Auflage Hornberg) eingelegt. Sie liegt zusätzlich aus bei den Hornberger Banken und Geschäften und ist auch im Rathaus erhältlich. Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, Ihnen einen guten Überblick über die Betreuungsangebote der Stadt Hornberg zu verschaffen. Fragen zur Kinderbetreuung dürfen Sie auch gerne an uns persönlich (Ansprechpartnerin im Rathaus: Andrea Wimmer, Zimmer 15, Telefon 07833/793-42) richten.

Die Stadt Hornberg vermietet folgende Wohnung:

4-Zimmer-Wohnung Hauptstraße 26 („Gallionhaus“)
2. Obergeschoss (Dachgeschoss) links mit Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon. Mitvermietet werden ein Stellplatz und ein Speicherraum.
Wohnfläche: 116,68 m²
Monatliche Kaltmiete: 495,00 €
Mietkaution: 990,00 €

Ein Besichtigungstermin kann mit Frau Stadtbaumeisterin Moser, Tel. (0 78 33) 7 93 81, vereinbart werden. Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an:

Stadt Hornberg, Herrn Flaig, Bahnhofstraße 1 - 3, 78132 Hornberg

Gesplittete Abwassergebühr – Rückgabe der Selbstauskunftsbögen

Die Abgabefrist der Selbstauskunftsbögen zur Erfassung der Grundstücksverhältnisse wird bis **Freitag, 10.08.2012** verlängert.

Sofern wir keine fristgemäße Rückmeldung von Ihnen erhalten, erfolgt eine Gebührenfestsetzung anhand der von uns ermittelten Flächen von Amts wegen.

Mediathek Hornberg



Neu im Regal Das Leben hat mich gelebt - Die Biografie der Renée-Marie Hausenstein

von Eva-Maria Herberitz

Erst im Alter von vierzehn Jahren erfuhr Renée-Marie, Tochter von Wilhelm Hausenstein, namhafter Kunsthistoriker und erster deutscher Botschafter in Paris nach dem Zweiten Weltkrieg, dass ihre Mutter Jüdin ist. 1942 konnte die 20-Jährige, nachdem sie eine Scheinehe eingegangen war, nach Brasilien emigrieren, wo sie als mutmaßliche Spionin fast drei Monate inhaftiert war und sich allein durchschlug, während ihre Eltern in Deutschland nur knapp der Deportation entgehen. Das Leben der heute 90-jährigen Renée-Marie Parry Hausenstein blieb unstill, ein Pendeln zwischen der alten und neuen Welt, war geprägt von der Suche nach einer Aufgabe und ihrer Bestimmung.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr
am 1. Dienstag und 1. Freitag	bis 18.30 Uhr

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. Juni – 31. August

Montag – Freitag	9:00 – 13:00 Uhr
und	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Sie wollen zu einer Veranstaltung, z. B. in Offenburg? Kein Problem!

Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Highlight im August: **DFB-Pokalspiel Offenburger FV – FC St. Pauli in Offenburg**

Mehr unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 10,00 Euro
(Märchen 7,00 Euro)
Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 31.03.2012 bis 04.11.2012 geöffnet.
Erwachsene 37,50 €
Kinder 4 - 11 Jahre 33,00 €



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei freiwählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark

bis 3 Jahre kostenlos
4 - 11 Jahre 21,00 EUR
ab 12 Jahre 32,00 EUR
Familien 99,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

Karte mit Europapark

kostenlos
49,50 EUR
59,00 EUR
204,00 EUR



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR



E-Bike und Fahrrad-Verleih

Die Tourist-Information Hornberg bietet allen Einheimischen und Gästen drei Trekking-Räder und zwei E-Bikes zum Verleih an.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:

Das Hornberger Pulver

„Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.



Kartenvorverkauf für die Musicalgala am 05.09.2012

Am **Mittwoch, 05. September 2012** findet um 20.00 Uhr eine Musicalgala auf der Freilichtbühne in Hornberg statt. 4 Musicalstars aus den „original Produktionen“ der großen Musicalhäuser von Hamburg, Berlin, Essen und Stuttgart singen live die schönsten und beliebtesten Songs der Welt.

Preise:

Rang 1: 39,50 Euro (VK) 41,00 Euro (Abendkasse)
Rang 2: 34,50 Euro (VK) 36,00 Euro (Abendkasse)
Rang 3: 29,50 Euro (VK) 31,00 Euro (Abendkasse)

Diese Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Tourist-Information Hornberg. Weitere Karten sind unter www.reservix.de erhältlich.



Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm 2012

Bei folgenden Veranstaltungen beim diesjährigen Kinderferienprogramm sind noch Plätze frei:

August 2012

- 11) Fr., 10.08.2012 Fußball-Training
- 13) Di., 14.08.2012 Führung durch das Stadtmuseum Hornberg
- 14) Mi., 15.08.2012 Spaß und Spiel mit dem Spielmobil
- 17) Sa., 18.08.2012 Spaß im Freibad
- 19) Di., 21.08.2012 Auf dem alten Bauernhof
- 20) Mi., 22.08.2012 Hausacher Abenteurpfad
- 21) Do., 23.08.2012 Piratentag
- 22) Sa., 25.08.2012 Fahrradturnier
- 23) Di., 28.08.2012 Schwarzwalddetektive
- 24) Mi., 29.08.2012 Mini-Gießen
- 25) Mi., 29.08.2012 Besuch auf dem Bauernhof
- 26) Do., 30.08.2012 Eine Schnecke, eine Schnecke,...

September 2012

- 27) Di., 04.09.2012 Umweltdetektive
- 28) Do., 06.09.2012 Der Klangblumentopf



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2012:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 04. Juli 2012 in nichtöffentlicher Sitzung über den Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Niederwasser-Dorf II“ beraten und Beschluss gefasst hat. Außerdem wurde dem Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung im Sanierungsgebiet „Stadtmitte II“ zugestimmt.

TOP 02 Umgestaltung der unteren Franz-Schiele-Anlage: Vorstellung des Entwurfs

Im Haushaltsplan 2012 sind für die Umgestaltung der unteren Franz-Schiele-Straße oberhalb des Bauhofgebäudes

6.000 Euro eingestellt. Die Verwaltung hat mit der Planung Frau Katja Bonath beauftragt. Stadtbaumeisterin Moser stellt den Planungsentwurf, der dem Gemeinderat vorliegt, vor.

Es soll kein Spielplatz geschaffen werden, sondern eine Erholungsanlage mit einzelnen Spielelementen. Für einen Spielplatz würde eine entsprechende Überwachungs- und Beaufsichtigungspflicht seitens der Stadt Hornberg entstehen, was nicht gewollt ist. Die Neugestaltung wird durch den Bauhof erfolgen.

Bürgermeister Scheffold fährt fort, dass in der oberen Kurve der Franz-Schiele-Straße beim Haus Hilde derzeit ermittelt wird, ob die Anzahl an Kindern im Wohngebiet die Anlegung eines Spielplatzes im dortigen Bereich erforderlich macht. Bei den Anliegern wird demnächst eine Abfrage durchgeführt. Falls sich ein solcher Bedarf ergibt, kann der Gemeinderat über die Anlegung eines Kleinkinderspielplatzes beraten und Beschluss fassen. Zunächst soll dieses Thema aber in der Arbeitsgruppe „Familienfreundliches Hornberg“ beraten werden. Gegebenenfalls wäre im Haushaltsplan 2013 ein entsprechender Betrag bereit zu stellen.

In der unteren Franz-Schiele-Anlage ist ein Brunnen nicht vorgesehen, weil es Probleme mit der Wasserversorgung und mit der Wasserqualität geben würde. Auch wäre ein solcher Brunnen sehr pflegeintensiv.

Zur möglichen oberen Franz-Schiele-Anlage schlägt Stadtrat Fritsch vor, die auf dem Schlossberg durch die dortige Umgestaltung frei werdenden Spielgeräte umzusetzen. Dies kann zu gegebener Zeit geprüft werden.

Stadträtin Laumann spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus, weil sie in der unteren Franz-Schiele-Anlage eine wichtige Erholungseinrichtung sieht, die auch gut frequentiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Planungsstand Kenntnis und stimmt einstimmig dem vorgestellten Planentwurf zu.

Bezüglich der oberen Franz-Schiele-Anlage ist der Gemeinderat wieder zu beteiligen.

TOP 03 Buslinie Schramberg - Hornberg: Stellungnahme der Stadt Hornberg zur geplanten Fahrplanänderung

Auf die bisherigen Beratungen im Gemeinderat wird verwiesen. Die SBG als Verkehrsträger plant eine Änderung der Buslinie 7484 zwischen Schramberg und Hornberg dahingehend, dass regelmäßige Fahrten nur noch während der Schulzeiten und an Sonntagen stattfinden. Die übrigen Zeiten in den Schulferien sowie an Samstagen und Sonntagen sollen durch Rufbusse abgedeckt werden. Aus Sicht der Verwaltung stellt die Änderung eine erhebliche Verschlechterung im öffentlichen Personennahverkehr zwischen dem Föhrenbühl und Hornberg dar. Außerdem wird die Anbindung des Raumes Schramberg an den Fernbahnhof Hornberg deutlich verschlechtert. Die Erreichbarkeit der Stadt Schramberg wird im Gegenzug für die Hornberger Bevölkerung ebenfalls deutlich verschlechtert. Gravierend sind außerdem die Auswirkungen auf den Tourismus und den Freizeitverkehr. Das KONUS-Konzept beispielsweise ist auch von dieser Buslinie abhängig. Die Stadt Hornberg hat deshalb bereits mit Schreiben vom 05. Juni 2012 die Änderung gegenüber dem Landratsamt Ortenaukreis abgelehnt.

Allerdings ist zu beachten, so Bürgermeister Scheffold weiter, dass die Linie insgesamt schlecht ausgelastet ist. Deshalb ist es unwahrscheinlich, dass bei einer Neuausschreibung ein anderer Bewerber sich für die Linie interessieren würde. Dennoch ist der Bürgermeister dafür, Protest gegen die Fahrplanänderung einzulegen. Die Erfahrung zeigt, dass ein Anrufsammelbussystem für Touristen unattraktiv ist. Hier ist auch zu beachten, dass in Reichenbach großflächig kein Handy-Empfang verfügbar ist.

Der Ortschaftsrat Reichenbach wird am 08. August 2012 in öffentlicher Sitzung ebenfalls hierüber beraten. Bürgermeister Scheffold will versuchen, einen Vertreter der SBG zur Sitzung einzuladen.

Stadträtin Lauble informiert, dass die Thematik auch im Ortschaftsrat Reichenbach schon mehrfach beraten worden ist. Die niedrige Zahl von Fahrgästen ist bekannt. Trotzdem sollte aber versucht werden, wenn schon eine Reduzierung der Fahrleistungen unumgänglich sein sollte, außerhalb der Schulzeiten zumindest vormittags und nachmittags je eine Busfahrt anbieten zu können. Frau Lauble dankt Bürgermeister Scheffold besonders für seinen Einsatz zum Erhalt der Buslinie.

Bei der Linie handelt es sich, so Bürgermeister Scheffold, um einen so genannten eigenwirtschaftlichen Verkehr. Das bedeutet, der Kreis Rottweil bezahlt an die SBG keinen Zuschuss. Stattdessen könnte Stadtrat Fuhrer sich vorstellen, dass der Ortenaukreis sich an den Kosten der SBG beteiligt, weil natürlich auch mit dem Bereich vom Fohrenbühl bis nach Hornberg die Interessen des Ortenaukreises betroffen sind.

Weiter schlägt Stadtrat Fuhrer vor, gegenüber der SBG die Empfehlung auszusprechen, den Einsatz kleinerer Busse zu untersuchen, um so die Kosten zu senken und die Linie zu erhalten.

Bürgermeister Scheffold will eine mögliche Kostenbeteiligung des Ortenaukreises beim Landratsamt zur Sprache bringen.

Stadträtin Lauble wird das Thema Einsatz von Kleinbussen in der Ortschaftsratsitzung gegenüber dem SBG-Vertreter zur Sprache bringen.

Stadtrat Hess könnte sich vorstellen, die Thematik auch nochmals im Gemeinderat zu behandeln und hierzu ebenfalls den Vertreter der SBG einzuladen. Dies wäre allerdings frühestens am 12. September 2012 möglich.

Stadtrat Baumann ist ebenfalls für den Protest gegen die Fahrplanänderung. Sollte die Linie irgendwann ganz sterben, so bittet er um Prüfung, ob die Stadt Hornberg nicht einen städtischen oder privaten Bus als so genannten Stadtverkehr einsetzt, um den Ortsteil Reichenbach einschließlich der Kindergarten- und Schülerbeförderung versorgen zu können. Dies kann zu gegebener Zeit gegebenenfalls geprüft werden.

Stadtrat Müller erinnert an die Anfänge der Buslinie von Schramberg nach Hornberg. Diese wurde eingerichtet nach der Schließung des Bahnhofes Schramberg. Stadtrat Müller schlägt vor, dass anhand der damaligen Akte geprüft wird, ob eine Aufrechterhaltung der Linie verlangt werden kann. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die damalige Konzession für den Linienbetreiber längst abgelaufen ist. Heute hat die SBG eine neue Konzession, die frei ist von möglichen damaligen Zusagen oder Verpflichtungen. Deshalb kann gegenüber der SBG hier kein Druck gemacht werden. Die Konzession der SBG läuft 2013 aus. Stadtrat Böckl sieht das größte Kostenproblem der SBG bei den hohen Personalkosten für die Linie.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich gegen eine Änderung des bestehenden Busangebotes auf der Linie 7484 Schramberg - Hornberg auszusprechen. Die beabsichtigten Änderungen stellen eine erhebliche Verschlechterung des bisherigen ÖPNV-Angebotes dar. Sollten aufgrund schwacher Benutzerzahlen Einschränkungen notwendig sein, müssten zumindest auch außerhalb der Schulzeiten in den Schulferien und an Wochenenden sowohl Vormittags- als auch Nachmittagsfahrten eingeplant werden.

Bürgermeister Scheffold wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben. Weiter wird er beauftragt, mit dem Ortenaukreis das Gespräch zu suchen wegen einer möglichen Kostenbeteiligung an der Linie.

Stadträtin Eveline Lauble wird in der nächsten Gemeinderatssitzung über das Beratungsergebnis des Ortschaftsrates Reichenbach berichten. Die Einladung eines Vertre-

ters der SBG zu dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat mehrheitlich für nicht erforderlich gehalten.

TOP 04 Gutachtal-Card:

a) Grundsatzbeschluss über die Einführung

b) Kurtaxeerhöhung

Die Stadt Hornberg kooperiert im Tourismusbereich mit den Gemeinden Gutach und Lauterbach als „Gutachtal“. Zur weiteren Verbesserung des touristischen Angebotes ist beabsichtigt, eine Vorteilsgästekarte mit dem Namen „Gutachtal-Card“ einzuführen. Für Einrichtungen unter 5,00 Euro Eintritt in der Raumschaft soll Touristen dadurch freier Eintritt gewährt werden, zum Beispiel auch im Freibad Hornberg und im Stadtmuseum Hornberg. In der Regel kann jede Einrichtung einmal kostenlos besucht werden, im Freibad soll dies auch mehrmalig möglich sein. In Einrichtungen mit 5,00 Euro Eintritt und mehr soll ein Rabatt von 50 % gewährt werden, hierfür liegen verschiedentlich bereits Zusagen der Einrichtungen wie Vogtsbauernhof oder Dorotheenhütte Wolfach vor. Weitere Gespräche mit dem Auto- und Uhrenmuseum Schramberg und der Freilichtbühne Hornberg sind noch geplant.

Die Gutachtal-Card soll ab zwei Übernachtungen ausgehändigt werden. Die entstehenden Kosten sollen durch eine Erhöhung der Kurtaxe von derzeit 1,20 Euro auf 1,50 Euro (Erwachsenentarif) zum 01. Januar 2013 erfolgen. Dies ist vom Gemeinderat noch gesondert zu beschließen, sobald eine entsprechende Kalkulation vorliegt. Auch nach einer solchen Kurtaxeerhöhung wäre der Kurtaxensatz noch immer im unteren Bereich vergleichbarer Gemeinden.

Bei positiven Erfahrungen in den ersten beiden Jahren soll das Projekt auf weitere Gemeinden und Einrichtungen ausgeweitet werden, idealerweise auf die gesamte Werbegemeinschaft Kinzigtal.

Sowohl im Ausschuss für Tourismus und Freizeit als auch in den gemeinsamen Vermieterversammlungen den drei Gemeinden ist das Projekt überwiegend auf ein positives Echo gestoßen, so Bürgermeister Scheffold.

Der Gemeinderat Lauterbach hat sich bereits für das Projekt ausgesprochen.

Stadtrat Hess hat der Presse entnommen, dass die sechs Vermieter im Bereich Fohrenbühl der Sache skeptisch gegenüber stehen. Bürgermeister Scheffold relativiert dies aber dahingehend, dass das Landhaus Lauble ausdrücklich für das Projekt ist. Die übrigen fünf Vermieter, (ein Gästehaus in Hornberg und vier Gästehäuser in Lauterbach) müssen noch überzeugt werden.

Stadtrat Tischer findet es erstrebenswert, mittelfristig eine überregionale Vorteilsgästekarte anzustreben für den gesamten Schwarzwald. Bürgermeister Scheffold sieht dies ebenso. Der Name „Gutachtal-Card“ wäre dann zu ändern, wobei die Begriffe Schwarzwald-Card, Schwarzwaldgästekarte und Kinzigtal-Card nicht in Frage kommen, weil diese Namen bereits vergeben sind.

Stadtrat Fuhrer begrüßt das Konzept, er hat auch die Hoffnung, dass beispielsweise die Stadt Triberg und die Stadt Hausach mittelfristig teilnehmen werden. Da die Kosten durch die Kurtaxeerhöhung aufgefangen werden können, verspricht das Konzept ein Erfolg zu werden. Auch im Hinblick auf die Schlossbergkonzeption ist dies eine ideale Angebotserweiterung.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

- a) Gemeinsam mit den Gemeinden Gutach und Lauterbach soll ab 01. April 2013 eine Bonus-Gästekarte „Gutachtal-Card“ eingeführt werden.
- b) Zur Finanzierung dieser neuen Leistung soll die Kurtaxe von derzeit 1,20 Euro auf 1,50 Euro (Erwachsenentarif) zum 01. Januar 2013 angehoben werden. Nach Vorlage einer entsprechenden Kalkulation ist hierüber gesondert Beschluss zu fassen.

TOP 05 Ausbau der Breitbandversorgung:**a) Verlegung von DSL-Leerrohren in der Frombachstraße****b) Neuausschreibung der Ausbaubereiche Reichenbach und Schwanenbachtal****a) Verlegung von DSL-Leerrohren in der Frombachstraße:**

Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, die Firma Bonath Bauunternehmen, Oberwolfach mit dem Ausbau der Frombachstraße zu beauftragen. Für das im Zuge dieser Ausbaumaßnahme geplante Los „Leerrohre für DSL“ wurde ein Zuschussantrag gestellt. Heute ist die entsprechende so genannte Unbedenklichkeitsbescheinigung des Regierungspräsidiums Freiburg eingegangen, wonach die Maßnahme vorzeitig begonnen werden kann. Die Verwaltung schlägt nun vor, eine Preisabfrage bei der Firma Bonath und zwei weiteren Bauunternehmern durchzuführen, um den Auftrag bis zum Baubeginn im September 2012 vergeben zu können. Da die nächste Gemeinderatssitzung erst am 12. September 2012 stattfindet, schlägt die Verwaltung vor, dass Bürgermeister Scheffold nach Absprache mit den Herren Fraktionsvorsitzenden den Auftrag kurzfristig vergeben darf.

Das Leerrohr wird vom Knoten Hofmattenstraße/Frombachstraße bis zur Brauerei Ketterer verlegt. Von der Brauerei Ketterer bis zum Gewerbegebiet Niederwasser kann dann die alte Wasserleitung der Brauerei Ketterer als Anschlussrohr verwendet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung, für die Verlegung von DSL-Leerrohren in der Frombachstraße eine Preisabfrage bei der Firma Bonath Bauunternehmen, Oberwolfach sowie bei zwei weiteren Bauunternehmern durchzuführen. Bürgermeister Scheffold wird bevollmächtigt, den Auftrag nach vorheriger Absprache mit den Herren Fraktionsvorsitzenden an den günstigsten Bieter zu vergeben.

b) Neuausschreibung der Ausbaubereiche Reichenbach und Schwanenbachtal:

Das für die Übergangszeit bis zum Breitbandausbau in Reichenbach und Schwanenbachtal ins Leben gerufene Starterpaket „Satelliten-DSL für die Außenbereiche“ wird gut angenommen. Es wurden bereits einige Zuschussanträge gestellt.

Das Land Baden-Württemberg hat nun eine neue Fördervorschrift für den Breitbandausbau im ländlichen Raum veröffentlicht. Die Verwaltung hat deshalb bei der Telekom erneut eine unverbindliche Kostenkalkulation zur Breitbandversorgung in Reichenbach und Schwanenbachtal angefordert. Die Kostenkalkulation der Telekom liegt dem Gemeinderat vor. Die Telekom bietet vorläufig und unverbindlich einen Ausbau mit einer Mindestversorgung von 2,0 mbit/s an, sofern die Stadt Hornberg die Wirtschaftlichkeitslücke von 145.500 Euro gegenüber der Telekom abdeckt. Das neue Landesförderprogramm erlaubt eine Zuwendung der Gemeinde bis zu maximal 150.000 Euro, hierfür kann ein 50 %-iger Zuschuss beantragt werden. Die Verwaltung spricht sich dafür aus, deshalb den Ausbau in diesen beiden Bereichen neu auszuschreiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Breitbandausbau in den Bereichen Reichenbach und Schwanenbachtal erneut auszuschreiben. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2013 bereit zu stellen.

c) Verlegung von DSL-Leerrohren in der Eisenbahnstraße bzw. Werderstraße:

Bislang war seitens der Telekom geplant, im Zuge des Ausbaus der Eisenbahnstraße ein Leerrohr vom Viadukt bis zur Löwenbrücke mit zu verlegen. Die Telekom hat diese Maßnahme nun storniert.

Deshalb soll nun untersucht werden, ob die Stadt Hornberg ihrerseits das Leerrohr mit verlegt. Hierfür kommen zwei Trassen in Betracht:

- in der Werderstraße von der Eisdielle bis zur Löwenbrücke oder
- vom Viadukt über die Eisenbahnstraße bis zur Löwenbrücke.

Die Verwaltung wird prüfen, ob auch hierfür ein Zuschussantrag gestellt werden kann und den Gemeinderat wieder informieren.

d) Mitverlegung eines DSL-Leerrohres im Zuge der privaten Abwassermaßnahme Kräher/Pechloch:

Die Abwassergemeinschaft Kräher/Pechloch wird vom Pechloch talwärts ein Abwasserrohr verlegen, für den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung. Im Zuge dieser Maßnahme war bislang von der Telekom geplant, ein Leerrohr mitzuverlegen. Diese Maßnahme ist von der Telekom nun storniert worden.

Bürgermeister Scheffold will mit den Anliegern besprechen, ob das Leerrohr durch die Abwassergemeinschaft in Kooperation mit der Stadt Hornberg verlegt werden kann. Ein Zuschussantrag kann hier nicht mehr gestellt werden, weil die Maßnahme bereits begonnen worden ist.

Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

TOP 06 Finanzzwischenbericht

Rechnungsamtsleiterin Simone Mayer präsentiert dem Gemeinderat die Haushaltsentwicklung im ersten Halbjahr 2012 und gibt einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung für das restliche Haushaltsjahr 2012. Die Haushaltsentwicklung verläuft bislang planmäßig.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht der Verwaltung Kenntnis.

TOP 07 Vergabe von EDV-Ausstattung einschließlich Softwarelizenzen

Die Beschaffung der neuen Hard- und Software wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken unter fünf Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben. Zwei Angebote sind eingegangen, die Angebotsübersicht liegt dem Gemeinderat vor. Günstigster Anbieter ist die Firma Innovative Datensysteme GmbH. Die Softwarelizenzen wurden alternativ ausgeschrieben. Die Hardwarebeschaffung ist als Leasingvariante im Haushaltsplan veranschlagt, nur ein kleiner Teil der Hardware soll gekauft werden. Die Leasingfrist soll auf fünf Jahre vereinbart werden, um im Jahr 2013 die restlichen elf Geräte ebenfalls erneuern zu können und auf vier Jahre zu leasen. Im Jahr 2017 wird dann die gesamte EDV-Ausstattung einheitlich erneut ausgetauscht. Bei Interesse können die Altgeräte der Verwaltung käuflich erworben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Beschaffung von einem Server, 10 Netzwerkcomputern inklusive Peripheriegeräten, zwei neuen Notebooks und einem Multifunktionsgerät, sowie diversen Softwarelizenzen laut vorliegendem Preisspiegel an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben bzw. die angebotenen Produkte bei dem günstigsten Leasingunternehmen zu leasen. Das Angebot setzt sich zusammen aus den Bruttokosten für die Hardware in Höhe von 21.217,70 Euro und den Bruttokosten für die Software in Höhe von 15.716,33 Euro, insgesamt brutto 36.934,03 Euro.

TOP 08 Sanierung der Schulküche: Vergabe der Elektroarbeiten

Die Maßnahme wurde durch das Ingenieurbüro Eva Lehmann, Hausach beschränkt ausgeschrieben. Von den fünf eingereichten Angeboten war eines unvollständig. Günstigster Bieter ist die Firma Elektro Oberle in Hausach. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2012 zur Verfügung. Stadtbaumeisterin Moser erläutert den Umfang der Maßnahme.

Stadtrat Baumann hat die Sorge, dass die Hauptschule Hornberg aufgrund der neuen Schulpolitik des Landes

mittel- bis langfristig gefährdet sein könnte. Vor diesem Hintergrund sieht er die Investition kritisch.

Zu den weiteren Sanierungsschritten im Schulhausaltbau informiert Bürgermeister Scheffold, dass dies im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013 festzulegen ist. Maßnahmen sind im zweiten Obergeschoss des Schulhausaltbaus geplant.

Zur Schulpolitik des Landes gibt Bürgermeister Scheffold einen kurzen Sachstandsbericht. Das neue Erfordernis interkommunaler Schulentwicklungspläne wird den Gemeinderat noch stark beschäftigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Sanierung der Schulküche, Gewerk Elektroarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro Oberle, Haslach zum Angebotspreis von 22.807,69 Euro brutto zu vergeben.

TOP 09 Vergabe von Straßenbauarbeiten im Niedergieß, Hornberg-Niederwasser

Die Straßensanierungsarbeiten wurden unter sieben Fachfirmen beschränkt ausgeschrieben, sechs Angebote wurden abgegeben. Das Ausschreibungsergebnis liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Stadtbaumeisterin Moser informiert, dass ein neues Verfahren angewendet werden soll, um einen verbesserten Straßenunterbau zu erreichen. In anderen Gemeinden wurden damit bisher gute Erfahrungen gemacht. Stadtrat Läufer spricht sich ebenfalls für diese Verfahrensweise aus. Es handelt sich um eine Straßenstrecke von rund 400 lfm.

Stadtrat Wöhrle hat die Befürchtung, dass das vorgeschlagene Verfahren in unserer Höhenlage eventuell dazu führen könnte, dass die neue Straße nicht langlebig genug ist. Er will diesbezüglich im Protokoll festgehalten haben, dass ohne entsprechende Referenzen hier ein Restrisiko verbleibt. Insbesondere hat er die Befürchtung, dass eine insgesamt ca. 40 - 50 cm tiefe Straßenschicht nicht frostfrei ist.

Hierzu führt Stadtrat Läufer aus, dass ein frosttiefer Straßenunterbau auf Nebenstraßen und aufgrund der Höhenlage unüblich ist wegen der hohen Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, den Auftrag für die Straßensanierungsarbeiten im Niedergieß im Bereich Vorderhauenstein gemäß VOB Teil A an den günstigsten Bieter, die Firma Bonath GmbH, Oberwolfach zum Angebotspreis von brutto 45.460,14 Euro zu vergeben.

TOP 10 Fortschreibung des Teilflächennutzungsplanes Windkraft: Vergabe des Planungsauftrages

a) Windkraftplanung der benachbarten Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schramberg:

Hauptamtsleiter Flaig informiert, dass das Gutachten für den Verwaltungsraum Schramberg einschließlich Lauterbach noch nicht vorliegt. Die Stadt Schramberg wird die betroffenen Gemeinden, also auch die Stadt Hornberg voraussichtlich im August 2012 zu einem Abstimmungsgespräch einladen.

b) Fortschreibung des Teilflächennutzungsplanes Windkraft:

Der Gemeinderat hat die Verwaltung am 13. Juni 2012 in öffentlicher Sitzung beauftragt, Angebote für die Fortschreibung des Hornberger Teilflächennutzungsplanes Windkraft einzuholen. Diese Angebote liegen nun vor, der Angebotsvergleich ist dem Gemeinderat bekannt. Die Verwaltung schlägt vor, den Planungsauftrag an die Badenova AG & Co. KG, Freiburg zu vergeben. Die Planung kann dann auch die Grundlage für die Abstimmung mit den Nachbargemeinden darstellen.

Der Regionalverband Südlicher Oberrhein bietet in Abstimmung mit den übrigen Regionalverbänden eine Bera-

tungsleistung für die Städte und Gemeinden an. Der Regionalverband kann hier eine moderierende Rolle zwischen den Gemeinden einnehmen.

Das Angebot der Badenova ist deutlich günstiger als das zweite vorliegende Angebot. Da eine solche Planung in der HOAI nicht geregelt ist, sind solche Unterschiede möglich.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die Badenova zunächst stufenweise zu beauftragen.

Das E-Werk Mittelbaden bietet ergänzend zur Flächennutzungsplanung den Gemeinden oder interessierten Grundstückseigentümern eine Geeignetheitsprüfung für einzelne Standorte an, sowie eine Beratung zum Beispiel für geplante Genossenschaftswindkraftanlagen oder ähnliches. Dies ist aber erst der nächste Schritt, sobald einzelne Standorte sich im Verlauf des Windkraftplanungsverfahrens als geeignet herausstellen.

Stadträtin Lauble spricht sich dafür aus, eine eigene Planung zu erstellen, auch im Interesse der betroffenen Grundstückseigentümer.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja- Stimmen, bei einer Nein-Stimme, den Planungsauftrag für die Fortschreibung des Teilflächennutzungsplanes Windkraft an die Badenova AG & CO. KG, Freiburg auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes zu vergeben.

TOP 11 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „In der Öhle“, Hornberg-Reichenbach:

a) Aufstellungsbeschluss

b) Abschluss einer Kostenübernahmevereinbarung für die Planungskosten mit dem Antragsteller

Die Eigentümer des Anwesens In der Öhle 1 in Hornberg-Reichenbach beabsichtigen, den alten Ökonomieteil des Gebäudes bis auf das Kellergewölbe abzubauen und an derselben Stelle ein neues Wohnhaus mit zwei Wohnungen zu errichten. Der seitliche, kleinere und neuere Anbauteil soll bestehen bleiben. Das Vorhaben kann nur über einen Bebauungsplan ermöglicht werden. Hauptamtsleiter Flaig hat dies heute telefonisch mit dem Baurechtsamt des Landratsamtes Ortenaukreis besprochen. Von dortiger Seite wird empfohlen, den angrenzenden Bebauungsplan „Unterreichenbach“ um dieses Grundstück zu erweitern. Der entsprechend geänderte Beschlussvorschlag liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Reichenbach, den rechtskräftigen Bebauungsplan „Unterreichenbach“ um den Bereich „In der Öhle 1“ zu erweitern.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Eigentümern des Anwesens In der Öhle 1 eine Kostenübernahmevereinbarung für die Planungskosten für die Bebauungsplanänderung abzuschließen.

Der Flächennutzungsplan ist zu gegebener Zeit entsprechend zu ändern, da die Fläche derzeit noch als „Fläche für Landwirtschaft“ im Flächennutzungsplan ausgewiesen ist. Der Bebauungsplan ist deshalb genehmigungspflichtig.

TOP 12 Schlossbergkonzeption: Vergabe des Planungsauftrags

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 04. Juli 2012 Bürgermeister Scheffold beauftragt, weitere Honorargespräche mit dem Planungsbüro zu führen. Außerdem wurde der Vorgang der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg zur Beurteilung vorgelegt. Auf dieser Grundlage macht Bürgermeister Scheffold dem Gemeinderat einen Beschlussvorschlag.

Stadtrat Wöhrle ist es wichtig, dass die anrechenbaren Kosten überschaubar bleiben, um das Honorar auf diesem Weg nicht zu erhöhen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Planungsbüro faktorgrün, Freiburg auf der Grundlage des vorliegenden Honorarvorschlages mit der Freianlagenplanung für den Hornberger-Schießen-Weg im Rahmen der Schlossbergkonzeption zu beauftragen.

TOP 13 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Abriss und Neubau des Dachgeschosses sowie Anbau eines Balkons im Obergeschoss auf dem Grundstück Flst.Nr. 958 (Hans-Thoma-Straße 7) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 14 Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf nachträgliche Baugenehmigung zur Erstellung eines Holzlagerschuppens auf dem Grundstück Flst.Nr. 688/13 (Franz-Schiele-Straße 11) in Hornberg

Mit dem Bauherrn wurde bereits vereinbart, dass nach Erteilung der Baugenehmigung die in Anspruch genommene städtische Grundstücksfläche käuflich zu erwerben ist.

Stadtrat Baumann spricht sich dagegen aus, das Bauvorhaben nachträglich zu genehmigen, weil in vergleichbaren Fällen in der Vergangenheit ein Rückbau gefordert worden war. Er bittet hier um eine einheitliche Handhabung.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt mit 9 Ja-Stimmen, bei 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, das Einvernehmen.

TOP 15 Bekanntgaben und Anfragen

15.1 Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04. Juli 2012

Das Protokoll wurde unter Ziffer 12.8 „Waldwegebau“ auf Antrag von Stadtrat Wöhrle um einen Absatz bezüglich des Wanderweges vom Rubersbach in Richtung Kahlhiebbrunnen ergänzt. Die Ergänzung wird von Bürgermeister Scheffold verlesen, sie wurde im Vorfeld mit Stadtrat Wöhrle im Wortlaut abgestimmt. Das Protokoll wurde heute in der geänderten Form von den Urkundspersonen unterzeichnet.

15.2 Waldbegehung am 20. Juli 2012

a) Protokoll: Bürgermeister Scheffold wird das Ergebnisprotokoll über die Waldbegehung in geeigneter Form noch bekannt geben.

b) Grillplatz Gesundbrunnen: Die vorhandene, baufällige Hütte soll durch eine neue Hütte ersetzt werden. Forstrevierleiter Flach hat einen Entwurf erstellt in Form eines Pavillons. Dieser wird präsentiert und in Umlauf gegeben. Der Pavillon soll einen Durchmesser von 5,70 m haben, das Dach von 7,30 m. Es werden rund 15 bis 20 Personen eine Sitzmöglichkeit haben.

c) Terminplanung: Stadtrat Fuhrer bittet, Termine wie die Waldbegehung nach Möglichkeit in den Sommermonaten auf den Abend zu legen, damit alle Stadträte teilnehmen können.

d) Zwischenrevision zum Forsteinrichtungswerk 2006: Stadtrat Fuhrer hat der Anlage zur Einladung zur Waldbegehung entnommen, dass der Holzeinschlag im Forsteinrichtungszeitraum deutlich erhöht worden ist im Zuge der Zwischenrevision. Auch wurden einige Waldwege vom Verlauf her anders angelegt als dem Gemeinderat zunächst präsentiert. Er bittet, Gemeinderatsbeschlüsse zu respektieren und den Vollzug zu überwachen.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass das zehnjährige Forsteinrichtungswerk die Grundlage für den Holzeinschlag ist. Die Zwischenrevision hat jetzt ergeben, dass der Holzeinschlag zu erhöhen ist. Dies sei ein üblicher Vorgang und sei walddwirtschaftlich begründet. Deshalb wurde das Forsteinrichtungswerk entsprechend fortgeschrieben. In der Waldbegehung wurde dies

ausführlich erläutert und begründet. Falls gewünscht, kann der Forstbezirk Wolfach dem Gemeinderat dies aber in einer Sitzung nochmals erläutern. Dann können auch Waldwegebaumaßnahmen und Wanderwegunterhaltungsmaßnahmen diskutiert werden. Die Zwischenrevision kann dann vom Gemeinderat nochmals förmlich beschlossen werden.

Beschluss:

Bei 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen wird der Antrag aus der Mitte des Gemeinderates abgelehnt, den Forstbezirk Wolfach vor der Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013 in den Gemeinderat einzuladen. Die oben genannten Themen sollen im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013 im Spätherbst diskutiert werden, in Anwesenheit des Forstbezirks Wolfach.

e) Wanderweg vom Rubersbach in Richtung Kahlhiebbrunnen: Stadtrat Wöhrle kommt nochmals auf dieses Thema zurück. Der Wanderweg musste nach einer Holzbießmaßnahme wieder in Stand gesetzt werden. Stadtrat Wöhrle hat nun aber vor Ort festgestellt, dass die Strecke verlängert worden ist und auch verbreitert auf eine Breite von 2 m und noch mehr. Bei der Waldbegehung war allerdings angegeben worden, dass Wanderwege in der Regel nur noch eine Breite von 1,80 m haben sollen. Stadtrat Wöhrle ist vor dem Hintergrund seiner entsprechenden Beschwerde in der letzten Sitzung am 04. Juli 2012 hiermit nicht einverstanden.

Bürgermeister Scheffold betont die Notwendigkeit der Instandsetzung des Wanderweges nach dem Holzbieß. Eine solche Instandsetzung hat aus wirtschaftlichen Gründen maschinell zu erfolgen, weil dies in Handarbeit nicht bezahlbar wäre. Sollte dies vom Gemeinderat anders gewünscht werden, um die Wanderwege schmaler halten zu können, wäre ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss notwendig, wobei aber die entsprechenden Mehrkosten dann zu tragen wären. Bürgermeister Scheffold bittet den Gemeinderat, den Wanderweg selbst in Augenschein zu nehmen. Er persönlich findet den Wanderweg in Ordnung. Er wird mit Forstrevierleiter Flach darüber sprechen. Er hält es für ein Gebot der Fairness, dem Amt für Waldwirtschaft Gelegenheit zur Stellungnahme im Gemeinderat zu geben.

15.3 Klappender Gullydeckel

Stadtrat Fritsch weist auf einen klappernden Gullydeckel vor dem Gasthaus „Rose“ hin. Stadtbaumeisterin Moser wird sich darum kümmern.

15.4 Stadtfest 2012

Bürgermeister Scheffold zieht ein durchgehend positives Fazit. Er spricht allen Beteiligten und auch den städtischen Bediensteten, allen voran Tourist-Info-Leiterin Natalie Beller seinen Dank aus. Mit den Vereinsvertretern wird der Verlauf des Stadtfestes noch besprochen.

Stadtrat Hess gibt zu Protokoll, dass in Jahren, in denen ein Stadtfest stattfindet, der entsprechende Haushaltsansatz in Zukunft erhöht werden sollte. Wie sich gezeigt hat, war das Budget in diesem Jahr nicht ausreichend.

15.5 Pfeifferfest 2012

Die Stadt Bischwiller lädt im Rahmen des diesjährigen Pfeifferfestes auf Donnerstag, 09. August 2012 ab 18.00 Uhr zur Eröffnung der großen historischen Ausstellung in Bischwiller ein. Vor der Sitzung wurde eine Anmelde-Liste in Umlauf gegeben. Je nach Teilnehmerzahl wird die Verwaltung einen Kleinbus organisieren, oder die Beförderung erfolgt mit Privat-PKWs. Bürgermeister Scheffold bittet um rege Teilnahme.

15.6 Schriftliche Eingabe: Geplanter Einkaufsmarkt auf der Markgrafenwiese

Stadtrat Küffer reicht bei der Verwaltung mehrere Anregungen der Anwohner und Nachbarn bezüglich der Marktkonzeption ein. Angeregt werden Verkehrsregelnde Maß-

nahmen im Hohenweg und im Bereich des Radweges, ein Fußgängerweg zur Hauptstraße, eine Lärmschutzwand, eine landschaftsverträgliche Marktgestaltung sowie Beschränkungen des Anlieferverkehrs.

TOP 16 Fragestunde

16.1 Private Abwassermaßnahme Kräher/Pechloch

Ortschaftsrat Martin Haas äußert seine Enttäuschung darüber, dass die Telekom nun doch nicht bereit ist, im Zuge der Abwassermaßnahme ein Leerrohr mit zu verlegen. Wie bereits im Verlauf der Sitzung mitgeteilt, will Bürgermeister Scheffold mit den Mitgliedern der Abwassergemeinschaft hier nach einer Lösung suchen.

16.2 Buslinie 7484 Schramberg - Hornberg

Ortschaftsrat Martin Haas findet den Erhalt der Buslinie auch vor dem Hintergrund eminent wichtig, dass von Hornberg dann der Weiteranschluss beispielsweise nach Schiltach gewährleistet ist.

16.3 Mulchen von landwirtschaftlichen Flächen

Ortschaftsrat Martin Haas bittet darum, dass auch in den Höhenlagen, beispielsweise im Schwanenbachtal, gemulcht wird. Stadtbaumeisterin Moser wird den Unternehmer entsprechend beauftragen.

16.4 Straßenunterhaltung

Ortschaftsrat Martin Haas weist auf verschiedene Schlaglöcher auf den Gemeindestraßen in Hornberg-Reichenbach hin. Die Verwaltung wird dies untersuchen. Die Straßenreparaturarbeiten werden wie jedes Jahr durchgeführt.



Altersjubilare

Wir gratulieren

10. August	Maslow Inge Am Schofferpark 2	74
10. August	Blum Rosemarie Windkapf 113	71
11. August	Eder Hermine Am Schofferpark 8	84
14. August	Dorer Erika Am Rubersbach 43	78
14. August	Grass Hellmut Hans-Thoma-Straße 20	76

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Damenknirps



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 10.08.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 12.08.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.08.2012

19.30 Uhr Hauskreis J A M für junge Erwachsene
Ansprechpartner: Michael und Magdalena
Armbruster, Tel.: 07833 / 95 54 85

Freitag, 17.08.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 19.08.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Für einen Bücherflohmarkt auf dem Schembachfest, am 9. September 2012, suchen wir gut erhaltene Bücher zum Verkauf. Der Erlös kommt unserer CVJM-Gruppe zugute. Die Bücherspenden können während der üblichen Sprechzeiten des Pfarrbüros abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste im August

12. Sonntag
9:30 Uhr Gottesdienst

15. Mittwoch
20:00 Uhr Gottesdienst

19. Sonntag
9:30 Uhr Gottesdienst

22. Mittwoch
20:00 Uhr Gottesdienst

26. Sonntag
9:30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Knop in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrstraße 14
• in Hornberg kein Gottesdienst

29. Mittwoch
20:00 Uhr Gottesdienst

Pflege die Verbindung zu Gott

Gott dürfen wir alles sagen. Wir wollen ihm aber auch zuhören und seine Hinweise umsetzen (siehe Jesaja 30,19)

• Vorausschau September**Sa. 16.**

10:00 Uhr Begegnungsveranstaltung für die Jugend auf dem Olympiagelände in München

So. 17.

10:00 Uhr Gottesdienst für die Jugend durch den Stammapostelhelfer Jean-Luc Schneider in der Olympiahalle in München

Sa. 29.

18:00 Uhr Gottesdienst in allen Gemeinden

So. 30. keine Gottesdienste

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:
Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de

**Müllabfuhr****Abfalltermine August 2012
(09.08.2012- 16.08.2012)**

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag,	13.08.2012	Graue Tonne
Donnerstag,	16.08.2012	Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Aus dem Kindergarten****Evangelischer Kindergarten Arche Noah**

DANKE - Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Arche Noah möchte sich auf diesem Weg bei den fleißigen Helfern und Tortenbäckern für ihre Hilfe bedanken.

Ohne ihr Mitwirken wäre unser Kuchenstand am Stadtfest nicht möglich gewesen. Von dem Erlös werden für die Kinder neue Fahrzeuge und Puppenwagen für den Außen-spielbereich angeschafft. Herzlichen Dank!
Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Arche Noah

**Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

**Sonstiges****Stadtmuseum Hornberg**

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 02. September 2012.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44
Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

**Standesamt****Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg****Juli 2012****Geburten:**

Keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

07.07.2012 Michaela Jasmin Langer, Freiburger Weg 5, Calw und Enrique Funes De la Corte, Stadthallenplatz 1, Hornberg

14.07.2012 Claudia Csik und Alexander Brüderle, Parzivalstraße 6, München

Sterbefälle:

- 02.07.2012 Martha Wilma Neumaier geb. Aberle, Am Schofferpark 4, Hornberg
- 04.07.2012 Anna Hock geb. Nagel, Am Schofferpark 4, Hornberg
- 28.07.2012 Erich Heinrich Karl Albrecht, Talstraße 13, Hornberg



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am **Freitag, 10.08.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34** statt. Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Bauamt, Zimmer 31, unter der Telefon Nr. (07833) 793 80 entgegen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 20. September 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit. **Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.**

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 13.08.

Unterh'bach, Rathaus (H.Bühler DW -20)9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.
Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 10.08.2012

Start zwischen 17 und 19 Uhr Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü
1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen
Erwachsene 32,90 EUR pro Person
Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr
Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke (Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich
Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwanen Dessert.
<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>
Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach
Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660
Gasthof Adler, Tel. 07422/95380
Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461
Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

19:00 Uhr Monatstreff

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

20:00 Uhr Der Besuch der alten Dame- Premiere

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Tickets/Preise: Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro
2. Rang: 9,00 Euro 3. Rang: 8,00 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,50 Euro
2. Rang: 8,50 Euro 3. Rang: 7,50 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Samstag, 11.08.2012

18:00 Uhr Das Hornberger Schießen

Volksschauspiel von Erwin Leisinger
Tickets/Preise:
Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
3. Rang: 8,00 Euro
mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
3. Rang: 7,50 Euro
Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro 3. Rang: 7,00 Euro
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
Veranstalter: Historischer Verein e.V.
Vorfahren in augenzwinkernder

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.
Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Einlass ab 18:00 Uhr

Rockjubiläum - 30. Moosenmättle Open Air

Wieder acht hochkarätige „Acts“ beim legendären Wald- und Wiesen-Open Air
Alle Infos unter www.moosenmaettle-openair.de.
Tickets/Preise:
VVK 9,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr
AK 13,00 Euro
Veranstaltungsort:
Moosenmättle, Hochplateau über Wolfach, Schramberg, Hornberg

Moosenmättle 6, 77709 Wolfach
 Veranstalter: Liefersberg GbR
 Organisation: FC Kirnbach

abends Schlagersterne 2012

Schlagernacht
 Veranstaltungsort: Stadthalle
 Veranstalter: Europe Event Hornberg

Sonntag, 12.08.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Dienstag, 14.08.2012

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Donnerstag, 16.08.2012

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Edith Klausmann
 Wir fahren mit Pkws nach Gutach/Untertal und parken dort auf dem Wanderparkplatz unterhalb des Peterbauernhofs. Von dort aus wandern wir ca. 2 Stunden auf einem Rundweg. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Einkehr am Ende der Tour.
 Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz
 Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 17.08.2012

Start zwischen 17 und 19 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü
 1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen
 Erwachsene 32,90 EUR pro Person
 Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr
 Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke (Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich
 Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwane Dessert.
<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>
 Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach
 Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660
 Gasthof Adler, Tel. 07422/95380
 Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461
 Landgasthof Schwane, Tel. 07833/935790

Samstag, 18.08.2012

20:00 Uhr Der Besuch der alten Dame- Premiere

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt
 Tickets/Preise: Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro
 2. Rang: 9,00 Euro 3. Rang: 8,00 Euro
 Kinder: 1. Rang: 9,50 Euro
 2. Rang: 8,50 Euro 3. Rang: 7,50 Euro
 Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Historischer Verein e.V.

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 19.08.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

10:00 Uhr Wanderung zum Moosturm

Nordrach-Kolonie - Mossbach Parkplatz Moosturm - Kornebene
 Gehzeit: 3 Stunden
 Führung: Uschi / Alfred Laun
 Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

10:30 Uhr Bergfest

Veranstaltungsort: Reichensteiner Hof
 zwischen Föhrenbühl und Gemeinde Reichenbach
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Hornberg

15:00 Uhr Kurkonzert

beim Bergfest der Freiwilligen Feuerwehr
 Veranstaltungsort:
 Reichensteiner Hof
 zwischen Föhrenbühl und Gemeinde Reichenbach
 Veranstalter:
 Stadtkapelle Hornberg

17:00 Uhr

Das Hornberger Schießen
 Volksschauspiel von Erwin Leisinger
 Tickets/Preise:
 Erwachsene: 1. Rang: 10,00 Euro 2. Rang: 9,00 Euro
 3. Rang: 8,00 Euro
 mit Gästekarte: 1. Rang: 9,50 Euro 2. Rang: 8,50 Euro
 3. Rang: 7,50 Euro
 Kinder: 1. Rang: 9,00 Euro 2. Rang: 8,00 Euro 3. Rang: 7,00 Euro
 Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Das traditionelle „Hornberger Schießen“ kommt wieder zur Aufführung

Hier wird gezeigt welche Begebenheit dem Hornberger Schießen eigentlich zugrunde liegt.

Die Hornberger selbst behaupten, dass damals beim Empfang des Herzogs das Pulver restlos zu früh verschossen wurde.

Genauer gesagt meldete anno 1564 nach einem Krieg der Herzog von Schwaben, auf einer Reise durch das Land, den Hornbergern seinen Besuch an. Die Bürger waren sich dieser hohen Ehre bewusst und setzten alles daran, den Empfang des Herzogs so würdig wie möglich zu gestalten. Dazu lud man eine Tagreise in der Runde alle Schützengilden und wehrhafte Mannen ein, um dem hohen Besuch zu Ehren ein Schützenfest zu veranstalten. Der Rat der Stadt beschloss des Weiteren, den Herzog mit Kanonendonner zu empfangen.

Als es dann soweit war hielt der Wächter auf dem Rondell Ausschau ins Gutachtal. Ihm oblag die wichtige Aufgabe, durch Hornsignal zu künden, wann der Herzog sich dem Städtchen näherte und somit die Luntten an den Kanonen gezündet werden sollten.

Jedoch waren die Hitze so groß und die Kehlen so ausgetrocknet, dass es nicht verwunderlich war, wenn der Wächter öfter als nötig ins Horn blies. Eine Rindviehherde, eine Postkutsche, ein Krämerkarren; dies alles wurde für den Herzog gehalten und die Landsknechte an den Kanonen schossen jedes Mal eifrig Salut.

Als der Herzog wirklich kam, war das Pulver restlos verschossen. In ihrer Verzweiflung fanden die Bürger keinen anderen Ausweg, als kräftig „Piff – Paff“ zu brüllen.

Die Kunde von diesem Ereignis verbreitete sich schnell in den deutschen Landen. Den Hornbergern zum Spott, den anderen zur Freude sagt man noch heute, wenn eine Angelegenheit nach großem Aufwand ohne Ergebnis endet:

„Es geht aus wie das Hornberger Schießen“

Termine:

Samstag	11.08.2012	18.00 Uhr
Sonntag	19.08.2012	17.00 Uhr
Samstag	25.08.2012	18.00 Uhr
Sonntag	02.09.2012	15.00 Uhr

Freilichtbühne Hornberg: „Der Besuch der alten Dame“

Ein faszinierendes Stück um käufliche Moral, geheuchelte Wohlstandigkeit, kollektive Schuld und menschliche Verführbarkeit, Recht und Rache, Macht und Menschlichkeit.

Die Multimilliardärin Claire Zachanassian stattet ihrer Heimatgemeinde einen Besuch ab. Diese jedoch ist tief verschuldet, und die Einwohner stehen am Rande des Ruins. Claire Zachanassian stellt nun den Bewohnern unermesslichen Reichtum in Aussicht - allerdings nur unter der Bedingung, dass zuvor ihr ehemaliger Liebhaber Alfred Ill den Tod findet. Ill hatte ihr in jungen Jahren Unrecht getan. Sie fordert nun Gerechtigkeit. Die Einwohner lehnen das Angebot zunächst entrüstet ab. Doch nach und nach beginnt die Front zu bröckeln, und die Gier nach Geld wird stärker als alle moralischen Hemmschwellen. Alfred Ill muss bald um sein Leben fürchten.

Geld verdirbt den Charakter, Gier ist eine Säure, die das Gewissen und die Moral zersetzt: Ein Stück das nicht passender für die Welt von heute sein könnte. Und trotz allem bleibt der Humor nicht auf der Strecke. Die Aufführung beginnt um 20.00 Uhr.

Termine:

10./18./24. August und 01. September um 20.00 Uhr, Preis: Erwachsene ab 8,00 €, Kinder ab 7,00 €

Bei schlechter Witterung fällt die Aufführung aus. Sie können jedoch ca. 2 Stunden vor Spielbeginn über eine Tendenz der Aufführung auf der Freilichtbühne Hornberg nachfragen. Vorbestellte Karten sind an der Tageskasse bis spätestens 45 Min. vor Beginn der Aufführungen abzuholen.

Tourist-Information Hornberg, Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg, Tel. 0 78 33 / 7 93 44, Fax. 0 78 33 / 7 93 29, Email: tourist-info@hornberg.de

Internet: www.hornberg.de oder
www.freilichtbuehne-hornberg.de



Vereine

Vereinsstammtisch

Wie beim letzten Vereinsstammtisch besprochen, findet im August kein Vereinsstammtisch statt!

Statt dessen wollen wir ins Gasthaus Lamm spazieren. Wir treffen uns am Dienstag, den 14. August um 18:00 Uhr am Bahnübergang/Bauhof. Nachzügler können auch direkt mit dem Auto ins Gasthaus Lamm fahren. Wir werden um ca. 19:00 Uhr ankommen.



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Die Begegnungsstätte des AWO Ortsvereins Hornberg e.V. ist in der Ferienzeit vom 07. August bis 27. August 2012 geschlossen. Ab dem 28. August 2012 freut sich das Begegnungs-Team wieder auf viele Gäste.

AWO-Tagesausflug für daheim gebliebene Familien mit Kindern

Der AWO-Ortsverein Hornberg e.V. bietet auch für dieses Jahr einen Familienausflug an, und zwar am Donnerstag, dem 16. August. In den Schulferien sollen Familien mit Kindern, die sich keine großen Urlaubspläne vornehmen können, auch einmal Gelegenheit haben, einen Tag dem Alltagstrott zu entgehen. Das Programm bietet den Kindern Spiel, Spaß und die Gelegenheit herumzutollen. Die Eltern können sich derweil entspannen, miteinander klönen und so richtig die Seele baumeln lassen. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und nehmen Sie Ihre Anmeldung vor bei: Henriette Haas unter der Telefon- Nr. 96996. Dort können Sie auch nähere Informationen erhalten. Anmeldeschluss ist der 13. August.



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Immer donnerstags um 19.00 Uhr Musikprobe in der Wilhelm-Hausenstein-Schule.

Wer Interesse hat, selbst als Hexenmusiker dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Musikchef Eric Küffer freut sich über jede Unterstützung (07833) 7158.



Für **Mittwoch, den 15. August**, ist eine "Plauderrunde" auf dem Stöcklewald angesagt. Wer möchte, kann vom Parkplatz aus hoch und vom Stöcklewald wieder zurück laufen (jew. ca. 20 Min.) Die Teilnehmer, welche nicht so gut zu Fuß sind, können das Rasthaus direkt anfahren.

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz mit PKW

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im " Solemar " in Bad-Dürrheim.

Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder: Kosten mit Rezept 12 ,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.

Senioren fliegen aus

Der August-Ausflug des Seniorenkreises Niederwasser findet am kommenden Freitag, 10. August statt. Das erste Ziel ist der Brend und weiter geht es zur »Simonswälder Sonnenterasse«, zum Hintereck.

Die Abfahrt erfolgt um 14.00 Uhr in der Dorfmitte in Fahrgemeinschaften.

Schach-Jugend macht Ferien

Das Jugendtraining des Schachclubs Hornberg fällt im August aus. Neubeginn wieder am 14. September.



**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.**

16. August: Wochentagswanderung im Untertal in Gutach

Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw.

Wir fahren mit Pkws nach Gutach/Untertal und parken dort auf dem Wanderparkplatz unterhalb des Peterbauernhofes. Von dort aus wandern wir ca. 2 Stunden auf einem Rundweg. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Einkehr am Ende der Tour.

Vorankündigung Kinderferienprogramm

Mittwoch, 22. August 2012, 12:05 Uhr bis 17:30 Uhr: Wanderung auf dem Hausacher Abenteuerpfad (im Rahmen des Kinderferienprogramms)

Wir fahren mit dem Zug nach Hausach und wandern gemeinsam zum Hausacher Abenteuerpfad. Außerdem gibt es noch ein Eis an der Eisdiele.

Ansprechpartner: Kristina Hopp, Tel. 6799 und Beate Efinger, Tel. 959435

Treffpunkt: Bahnhof Hornberg

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Anmeldung: erforderlich bei der Tourist-Info, Teilnehmerzahl begrenzt

Was ist mitzubringen: gutes Schuhwerk, Rucksack mit Getränk und Essen